

## **Drucksache Nr. 31/2022**

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Regionalversammlung NordOstHessen,  
am 21.11.2022, 09.30 Uhr, im Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

**Anwesenheit:** - sh. beiliegende Anwesenheitsliste

### **Tagesordnung:**

1. **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Regionalversammlung am 21.03.2022**  
- Drucksache 03/2022 –
2. **Resolution zur Gewerbeflächenentwicklung**  
- Drucksache 27/2022 –
3. **Verzicht auf Raumordnungsverfahren (ROV)**  
hier: **Aus-/Neubaustrecke (ABS/NBS) Hanau-Würzburg/Fulda-Erfurt, Teilabschnitt Fulda-Gerstungen**  
- Drucksache 28/2022 –
4. **Einheitliche Entschädigung für die Mitglieder der RV**
5. **Gremieninformationssystem**
6. **Mitteilungen**
7. **Verschiedenes**

**Herr Vorsitzender Heßler** eröffnet um 09.30 Uhr die Sitzung der Regionalversammlung NordOstHessen und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Herrn Regierungspräsidenten Weinmeister, das neue Mitglied der RV, Herrn Klotzsche, das stv. Mitglied der RV, Frau Regier, sowie den Regionalmanager Nordhessens, Herr Kai Georg Bachmann. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen seine Feststellungen erheben sich keine Einwendungen. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung**

**Genehmigung der Niederschrift über die Regionalversammlung am 21.03.2022**

**-Drucksache Nr. 03/2022-**

Die Niederschrift über die Sitzung der Regionalversammlung Nordhessen am 21.03.2022 wird einstimmig genehmigt.

## Zu Punkt 2 der Tagesordnung Resolution zur Gewerbeflächenentwicklung

**Herr Vorsitzender Heßler** berichtet, dass die Resolution bereits zweimal in Sitzungen des Präsidiums behandelt und besprochen worden sei. Das Präsidium empfiehlt der RV, der Resolution in der vorliegenden, abgeänderten Fassung zuzustimmen. Er teilt weiterhin mit, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vorläge und bittet die Fraktion um erläuternde Ausführungen.

**Frau Wilke (Bündnis 90 / Die Grünen)** erläutert kurz den Antrag, der die Streichung des Absatzes *„Gleichzeitig besteht in erheblichem Umfang Bedarf an Flächen für Industrie und Gewerbe. Gerade in Nord- und Osthessen finden investitionsbereite Unternehmen kaum mehr ausreichend Gewerbeflächen vor.“* zum Inhalt hat und begründet diesen.

**Frau Linnenweber** erläutert anschließend den Inhalt der Resolution. Sie äußert die Bitte, der Resolution in der vorliegenden Form zuzustimmen. Sie würde ungern den Absatz, wie von Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, herausnehmen und begründet dies kurz.

**Herr Vorsitzender Heßler** führt aus, dass der Inhalt der Resolution ausreichend in den beiden Sitzungen im Präsidium behandelt worden seien.

**Frau Selzer (Bündnis 90 / Die Grünen)** entschuldigt sich dafür, den Antrag so kurzfristig gestellt zu haben. Aber in der letzten Sitzung des Präsidiums sei es schwierig gewesen zu reagieren, zumal die Resolution als Tischvorlage erst am Sitzungstag vorgelegen hätte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **Herr Vorsitzender Heßler** zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen abstimmen:

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein - Stimmen	Enthaltungen
7	27	0

Anschließend stellt sich **Herr Bachmann** vom Regionalmanagement Nordhessen kurz vor und stellt die gute und enge Verbindung zwischen Regierungspräsidium bzw. Regionalversammlung NordOstHessen und dem Regionalmanagement in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Ziel aller Beteiligten sei es, die Region NordOstHessen „nach vorn“ zu bringen und für die Zukunft gut aufzustellen. Er spricht sich für den Inhalt der Resolution aus ebenso wie **Herr Güttler** für die SPD-Fraktion

Auch **Herr Woide (CDU)** teilt für seine Fraktion mit, dass sie der Resolution zustimmen werde. Deutschland sei ein Gewerbe- und Industriestandort. Deshalb sei man gut beraten Akzente, zu setzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt **Herr Vorsitzender Heßler** über die Drucksache 27/2022 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein - Stimmen	Enthaltungen
27	0	7

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung**

**Verzicht auf Raumordnungsverfahren (ROV)**

**hier: Aus-/Neubaustrecke (ABS/NBS) Hanau-Würzburg/Fulda-Erfurt,  
Teilabschnitt Fulda-Gerstungen**

**Frau Linnenweber** erläutert kurz, dass im August 2019 ein Scopingtermin für das Gesamtprojekt „Aus-/Neubaustrecke (ABS/NBS) Hanau–Würzburg/Fulda–Erfurt“, Teilabschnitt Fulda–Gerstungen stattgefunden habe. Im Scopingtermin seien die Anforderungen an die Raum- und Umweltverträglichkeitsuntersuchungen mit Fachbehörden, Kommunen, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit besprochen worden. Das Ergebnis sei der Untersuchungsrahmen. Er sei eine der Grundlagen für die Erarbeitung der Antragsunterlagen zum Raumordnungsverfahren. In dem nachfolgenden mehrstufigen Erarbeitungsprozess habe die DB Netz AG ihre Vorzugsvariante ermittelt.

Vorzugsvariante sei nun eine Variante, die bei Langenschwarz aus der Schnellfahrstrecke Hannover-Würzburg ausfädele, durch Bad Hersfeld führe und östlich von Ronshausen in die Strecke Bebra-Eisenach einmünde. Die Streckenabschnitte südlich und nördlich von Bad Hersfeld verliefen weitgehend im Tunnel. Das Vorhaben und die Herausarbeitung der Vorzugsvariante sei durch die ausführliche Diskussion mit den Vertretern der Region und Information im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung (Beteiligungsforum) der DB Netz AG in der Region bekannt. Die Vorzugsvariante berücksichtige den im Regionalplan geforderten Fernverkehrshalt Bad Hersfeld. Sie sei in ihrem Verlauf durch einen hohen Tunnelanteil oder eine Bündelung mit bestehenden Strecken in den oberirdischen Abschnitten, insbesondere in der Durchfahrung von Bad Hersfeld, gekennzeichnet. Daraus folge, dass die Betroffenheit von Zielen des Regionalplans nur einen geringen Umfang habe und die Auswirkungen möglicher Alternativkorridore nicht als geringer zu erwarten seien.

Dieses zum Zeitpunkt der Verfahrensentscheidung im Jahr 2019 noch nicht absehbare Ergebnis biete jetzt die Möglichkeit, auf die Durchführung eines Raumordnungsverfahrens zu verzichten, zugunsten einer Feststellung der Vereinbarkeit mit den Zielen der Raumordnung im Planfeststellungsverfahren. Der Verzicht auf ein Raumordnungsverfahren würde zu einer deutlichen Verkürzung des Planungsprozesses beitragen. Aus Sicht der Oberen Landesplanungsbehörde sei ein Verzicht auf ein ROV vertretbar und werde daher befürwortet. Die abschließende Entscheidung darüber liegt im HMWEVW.

**Frau Selzer (Bündnis 90/Die Grünen)** möchte positiv dazu erwähnen, dass der angesprochene, mehrstufige Erarbeitungsprozess sehr transparent durch die Deutsche Bahn dargestellt worden sei.

Die Mitglieder der Regionalversammlung nehmen die Drucksache 28/2022 zustimmend zur Kenntnis!

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:  
Einheitliche Entschädigung für die Mitglieder der RV**

**Frau Linnenweber** führt aus, dass die meisten angeschriebenen Körperschaften geantwortet hätten, aber noch nicht alle. Sie schlägt deshalb vor, den Entwurf einer entsprechenden Vereinbarung zu erstellen und diesen als weitere Diskussionsgrundlage den entsendenden Körperschaften zukommen zu lassen. Anschließend solle, sofern alle der Vereinbarung zugestimmt hätten, seitens der Regionalversammlung eine entsprechende Entschädigungssatzung der RV NordOstHessen verabschiedet werden. Die Mitglieder der RV sind mit der Vorgehensweise einverstanden. **Herr Vorsitzender Heßler** weist noch einmal darauf hin, dass es Ziel sei, die entsprechende Satzung in der Sitzung am 30.01.2023, rückwirkend zum 01.01.2023, zu beschließen.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:  
Gremieninformationssystem**

**Herr Wenzel** teilt mit, dass sich der Beschaffungsantrag noch im Geschäftsgang beim RP Kassel befände. Sobald die entsprechende Freigabe erteilt sei, werde das System bestellt, mit dem Ziel, dass es ab dem 01.01.2023 angewendet werden kann.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:  
Mitteilungen**

**Frau Linnenweber** verweist auf die Tischvorlagen zu TOP 6 und macht einige Ausführungen zu deren Inhalt. Bis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses sollen zwei entsprechende Beschlussvorlagen erstellt werden:

Zum einen soll die RV NordOstHessen beschließen, dass das im Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) verankerte, bis 2027 zu erreichende Flächenziel, bereits jetzt erfüllt werde. Das WindBG verpflichte das Land Hessen, bis zum 31.12.2027 Windenergiegebiete in einem Umfang von 1,8 % und bis zum 31.12.2032 in einem Umfang von 2,2 % der Landesfläche auszuweisen.

Zum anderen müsse die RV NordOstHessen als Planungsträgerin des Teilregionalplans Energie Nordhessen nach § 5 (4) des Gesetzes zur Festlegung von Flächenbedarfen für Windenergieanlagen an Land (Windflächenbedarfsgesetz - WindBG) vom 20.07.2022 feststellen, dass die Rotorblätter geplanter bzw. zu planender und genehmigter bzw. zu genehmigender Windenergieanlagen (WEA) **nicht** innerhalb der im rechtswirksamen Teilregionalplan Energie Nordhessen festgelegten „Vorranggebiete für Windenergienutzung“ mit Ausschlusswirkung liegen müssen.

Es handele sich bei diesen Gebieten daher ausdrücklich um sog. „Rotor-außerhalb“-Flächen in Anlehnung an den § 2 (2) des Windflächenbedarfsgesetzes.

Die Begründung ergebe sich aus den o.g. Gesetzesvorgaben, wonach der Gesetzgeber in all den Fällen die Notwendigkeit einer entsprechenden Beschlussfassung des jeweiligen Planungsträgers fordert (aber auch ermöglicht), in denen der jeweilige Raumordnungsplan „... keine Bestimmung im Hinblick auf die Platzierung der Rotorblätter außerhalb einer ausgewiesenen Fläche trifft“ (WindBG § 2 (2)).

Eine derartige ausdrückliche Regelung sei im Teilregionalplan (TRP) Energie nicht vorgenommen worden. Daher sei bis zum 01.02.2023 eine solche Beschlussfassung durch die Regionalversammlung Nordhessen erforderlich, um weiterhin eine

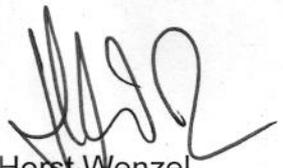
zweckmäßige und zielgerichtete Auslastung und Umsetzung der im TRP festgelegten Windvorranggebiete (i.S. des Grundsatz 2 im Kap. 5.2.2.2 des TRP) zu gewährleisten.

Diese Beschlüsse sollen dann in der Sitzung der RV NordOstHessen am 30.01.2022 gefasst und anschließend noch amtlich bekannt gemacht werden.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:  
Verschiedenes**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende um 10.25 Uhr die Sitzung und wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023.

gez. Bernd Heßler  
(Vorsitzender der Regionalversammlung)

  
Horst Wenzel  
(Schriftführer)

**Anwesenheitsliste**  
Regionalversammlung am 21.11.2022

Beginn: .09.30 Uhr

Ende: 10.25

Name, Vorname Mitglied	Wohnort	Fahrtkosten			Verdienstausfall	Unterschrift
		öffentl. Verkehrsmittel	Parkgebühr	PKW		
Stellvertreter		EURO (€)		km	ja / nein	
<del>Ackermann, Thomas</del>	<del>Fuldatal</del>					
Regier, Susanne	Vellmar			20	ja	S. Regier
Arnoldt, Lena	Eschwege					
Brückmann, Uwe	Hessisch-Lichtenau					
Banik, Rolf	Gersfeld			268		R. Banik
Busold, Michael	Großenlüder					
Becker, Winfried	Guxhagen					
Kaufmann, Jürgen	Schwarzenborn					
Biehler, Ulrich	Neu-Eichenberg			76		U. Biehler
Bayer, Dr. Kristina	Herleshausen					
Bock, Violetta	Kassel					
Sümmermann, Luisa	Kassel					
Boczkowski, Judith	Kassel	67				J. Boczkowski
Janusch, Dr. Cornelia	Kassel					
Böhle, Bernd	Bad Hersfeld			150		B. Böhle
Vierheller, Hans Georg	Bad Hersfeld					
Fehr, Manfred	Rotenburg	/	/	120	/	Manfred Fehr
Heusner, Timo	Philippsthal					
Frese, Karl-Friedrich	Korbach					entschieden
van der Horst, Jürgen	Bad Arolsen					entschieden
Glänzer, Walter	Neuenstein					entschieden
Grunwald, Christian	Rotenburg					
Gremmels, Timon	Kassel					
Lengemann, Dieter	Fuldabrück					
Güttler, Andreas	Immenhausen			38		A. Güttler
Zeich, Vera	Hofgeismar					
Habel, Anna-Lena	Wolfhagen	-	-	54	-	A. Habel
Baumann, Kerstin	Trendelburg					
Hanschke, Lucian	Kassel					Lucian
Müller, Steffen	Kassel					
Häusling, Hermann	Bad Zwesten			92		H. Häusling
Hoffmann, Dr. Bettina	Niederstein					
Hauser, Kira	Bad Wildungen					entschieden
Schuhmacher, Kai	Korbach					
Heinemann, Dr. Uwe	Großalmerode			78		Dr. U. Heinemann
Junghans, Friedhelm	Meißen					
Hellwig, Frank	Fuldatal			20	JA	F. Hellwig
Aufenanger, Michael	Ahnatal					
Heußner, Michael	Hessisch-Lichtenau			72		M. Heußner
Niklass, Jutta	Wanfried					
Heßler, Bernd	Borken			92		B. Heßler
Knauff, Marian	Neukirchen					

Name, Vorname Mitglied	Wohnort	Fahrtkosten			Verdienstaussfall ja / nein	Unterschrift
		öffentl. Verkehrsmittel	Park- gebühr	PKW		
Stellvertreter		EURO (€)		km		
Hofmann, Markus	Flieden					entschiedigt
Reinhard, Janina	Großenlüder					
Holtermann, Selina	Kassel	/	/	/		Selina
Al Samarraie, Joana	Kassel					
Kalb, Dominique	Kassel	/	/	5	/	D. Kalb
Augustin, Holger	Kassel					
Klotzsche, Mario	Flieden			265	/	Mario
Koch, Manfred	Kirchheim	/	/	163	/	M. Koch
Petzold, Rene	Schenklengsfeld					
Köhler, Alexander	Haina	/	/	144	/	A. Köhler
Brede, Björn	Frankenau					
Kothe, Lothar	Malsfeld			86		Lothar
Giesen, Dr. Ralf-Urs	Malsfeld					
Lang, Mario	Kassel	/	/	/	ja	Mario Lang
Perez Rivas, Nuria	Kassel					
Mlasowsky, Dr. Bärbel	Zierenberg	/	/	44	/	M. Mlasowsky
Kauffeld, Albert	Reinhardshagen					
Mörmel, Erhard	Burghaun			202		E. Mörmel
Merz, Harald	Neuhof					
<del>Nöike, Matthias</del>	<del>Kassel</del>					entschiedigt
Klobuczynski, Christian	Kassel					
Otto, Reinhard	Schwalmstadt			116		Reinhard Otto
Wettlaufer, Matthias	Ottrau					
Roß, Arnim	Kaufungen					Arnim
Lorscheider-Brinkmann, Alois	Niestetal					
Schäfer, Karl-Heinz	Sontra	/	/	128	nein	K. Schäfer
Lenze, Friedel	Berkatal					
Schaumburg, Erich	Niestetal			33, km	ja	E. Schaumburg
von der Malsburg, Hans - Hilmar	Niestetal					
Schreiner, Daniel	Fulda					/
Wingenfeld, Dr. Heiko	Fulda					
Schröder, Bettina	Ahnatal			18	nein	B. Schröder
Mühlbauer, Lukas	Habichtswald					
Selzer, Martina	Wildeck			200		M. Selzer
Kinkel, Kaya	Wildeck					
Stolz, Heiko	Fulda			/		H. Stolz
Korell, Dr. Steffen	Gersfeld					
Vollbracht, Jürgen	Waldeck			94		Jürgen Vollbracht
Klein, Christian	Battenberg					
Wilke, Leonie	Willingen	/	/	144	/	L. Wilke
Deutschendorf, Sandra	Korbach					
Woide, Bernd	Fulda					B. Woide
Herchenhahn, Helmut	Fulda					

Beratende Mitglieder gem. § 15 (3) HLPG

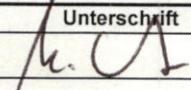
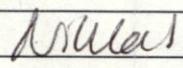
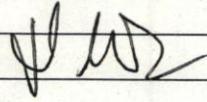
Vorsitzende der

- a) Magistrate Fulda und Kassel
- b) Kreisausschüsse der Landkreise
- c) Verbandsversammlung ZV Kassel

Gast

Name, Vorname	Funktion	Unterschrift
Bachmann, Kai Georg	GF RgMgmt NH	

Vertreter der oberen Landesplanungsbehörde

Vertreter der oberen Landesplanungsbehörde		Unterschrift
Weinmeister, Mark	Regierungspräsident	
Wachter, Dr. Andreas	Regierungsvizepräsident	
Linnenweber, Susanne	AL II	
Schäfer, Markus	DL	
Riehm, Peter	Regionalplaner	
Niklas, Gudrun	"	
Wenzel, Horst	Schriftführer	
Zierau, Peter	Stellv. Schriftführer	